

Pressemitteilung vom 19.03.2022

Kulturwandel gestalten - Wege zur Verständigung im aktuellen Kriegeschehen

Berlin, 19. März 2022

Fassungslos und hilflos erleben viele das aktuelle politische Geschehen. Besorgt und gleichzeitig ermutigt ruft der Fachverband zur Verständigung auf. Kurzfristig stellt der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V. weitere kostenlose, virtuelle Angebote für Interessierte bereit. Das Ziel ist, zu Miteinander und Menschlichkeit beizutragen.

Am 14. März rief der Vorstand eine Sondersitzung ein, um auf das aktuelle Geschehen zu reagieren. Eines der Ergebnisse der Vorstandssitzung ist die Erweiterung der kostenfreien Themenserie „Kulturwandel gestalten“. „Kulturwandel gestalten in internationalen Beziehungen: Augenhöhe und Empathie mit Präsident Putin – eine machtvolle politische Option“ lautet der Titel des Vortrags von Ralf Becker, der am 26. März um 17 Uhr online stattfindet. Ralf Becker ist Koordinator der bundesweiten Initiative „Sicherheit neu denken“. In seinem Beitrag zeigt er anhand konkreter Beispiele, wie macht- und kraftvoll das Potential der Gewaltfreien Kommunikation ist.

Dem Vorstandsteam ist es wichtig, dass alle ihr Potential einbringen, um der Spaltung unserer Gesellschaft entgegenzuwirken. „Es gibt viele Strategien, der erlebten Hilflosigkeit zu entkommen.“ sagt Melanie Bieber, Pressesprecherin des Vorstands. „Das Feld reicht über finanzielle Spenden, aktives Engagement bei Hilfsorganisationen bis hin zu, wie wir selbst mit Sprache umgehen.“ Der Fachverband ruft auf, achtsam mit Worten umzugehen. Formulierung wie „die Russen“ oder „die Ukrainer“ lassen schnell den Menschen dahinter vergessen und tragen zur Bildung von Feindbildern bei. Verständigung bedeutet miteinander reden, zuhören und versuchen zu verstehen, um auf dieser Grundlage zu tragfähigen Lösungen zu kommen.

Ein weiteres Ergebnis der Sondersitzung ist der am 24. März stattfindende Mitgliedertalk. Hier sind die Mitglieder des Vereins eingeladen, sich auszutauschen. Im Mittelpunkt der Sitzung stehen die Fragen: Wie geht es uns unter dem Eindruck der aktuellen Ereignisse? - Was können wir tun? - Was können wir für uns tun?

2.128 Zeichen ohne Leerzeichen

Über den Fachverband

Der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V., gegründet 2007, hat als Zielsetzung die Verbreitung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Dr. Marshall B. Rosenberg. Zur Verbreitung werden verschiedene Strategien verfolgt: Es wurde ein Anerkennungsverfahren für TrainerInnen etabliert, um die Qualität in der Vermittlung von Haltung und Methode zu sichern. Alle 2-3 Jahre veranstaltet der Verband eine Fachtagung. Auf Messen und Veranstaltungen wird an

Informationsständen über die GFK informiert, die Vernetzung Interessierter wird gefördert, und mit anderen Verbänden und Organisationen kooperiert.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.fachverband-gfk.org>

Informationen zur Themenserie „Kulturwandel gestalten“ finden Sie unter:

<https://www.gfk-fachtagung.org>

Pressekontakt

Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e. V.

Melanie Bieber

Olbersstraße 10

10589 Berlin

Telefon: +49 (0)30 – 9832 2667

E-Mail: presse@fachverband-gfk.org